

## 0.4 – Personalvertretung

### Interessenvertretung der Beschäftigten der Stadtverwaltung und den Technischen Betrieben Offenburg.

#### Organisation und Betreuung sozialer Angebote für die Beschäftigten.

Eine qualifizierte Vertretung, die Beratung und Information der Beschäftigten ist Schwerpunkt der gesamten Personalratsarbeit.

Dazu gehören neben Beratungsgesprächen, regelmäßige Gespräche mit der Verwaltungsspitze, der Betriebsleitung der Technischen Betriebe Offenburg (TBO), sowie den jeweils Zuständigen der Fachbereiche oder Abteilungen Personal und Organisation.

Die Vorbereitung und Durchführung von Personalratssitzungen, Personalversammlungen zählen ebenso zu den gesetzlich vorgegeben Aufgaben, wie die verwaltungsinterne regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit, wie z.B. die Erstellung des Personalrats-Infos oder anderen Informationsformen.

In 2010 wurden 25 Personalratssitzungen, 2 außerordentliche Sitzungen und 2 Klausurtagungen des Personalrats zu unterschiedlichen Themen durchgeführt.

Innerhalb der originären Aufgaben und Tätigkeiten des Personalrates waren in 2010 folgende **Schwerpunkthemen** zu behandeln:

Anfang Mai wurde das neue Personalratsgremium für die nächsten vier Jahre gewählt. Zeitgleich fand die Wahl der Jugend- und Auszubildenden – Vertretung (JAV) statt.

Zu den Vorbereitungen der beiden Wahlen wurde neben der obligatorischen Kandidatensuche und -aufstellung, sowie deren innerbetrieblichen Vorstellung, zur Durchführung der Wahlen ein Wahlvorstand bestellt.

Die Konstituierung des Personalratsgremiums erfolgte Anfang Juni.

Mit dem zweiten Turnus der Führungskräfte-nachwuchsqualifizierung und der vorausgehenden Potentialanalyse befasste sich das Gremium und begrüßt ausdrücklich die Form der Auswahl und die erneute Möglichkeit.

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses bezüglich Überwachung bzw. Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs, waren neben der Einstellung von zusätzlichen Mitarbeiter/innen auch Veränderungen bei den Arbeitszeiten innerhalb des Gemeindevollzugsdienstes (GVD) erforderlich.

Auch bei den TBO waren veränderte Arbeitszeitregelungen für die Abteilungen Bäder, Parkhäuser und Straßenreinigung Thema. Damit befasste sich der Personalrat ausführlich u. a. bei einer Klausurtagung.

Die Überleitung der Beschäftigten innerhalb der Abt. 9.3 – Familie, Jugend u. Senioren in den Ende 2009 abgeschlossenen Tarifvertrag (TV) „Sozial- und Erziehungsdienst“ und die Umsetzung des TV „Gesundheitsschutz“ erforderte eine intensive Auseinandersetzung innerhalb des Gremiums. Auch und gerade aufgrund der Komplexität der Thematik waren intensive Schulungen von Personalratsmitgliedern dafür erforderlich.

Nachdem Ende 2009 auch bei den TBO die Dienstvereinbarung (DV) „Leistungsentgelt“ unterzeichnet wurde, fanden zu Beginn des Jahres Informationsveranstaltungen für die Beschäftigten statt. Diese wurden gemeinsam von der Abt. Personal/Organisation und dem Personalrat durchgeführt.

Die Behandlung des Themas „Videoüberwachung“ in der Fahrzeughalle der TBO innerhalb des Winterdienstes, wurde aufgrund aktueller Ereignisse (siehe auch Presseberichte) als Vorsichts- und Verhinderungsmaßnahme gegen vermutete Sabotagesakte notwendig.

Mit Einführung des neuen Tarifvertrags im öffentlichen Dienst (TVöD), wurden auch Stufenbewegungen möglich. Damit kann eine Stufenhemmung oder eine Stufenbeschleunigung bewirkt werden. Dazu konnte eine Dienstvereinbarung (DV) zwischen Verwaltung und Personalrat vereinbart werden, die sowohl die Förderung, als auch die Hemmung regelt.

Die bereits vorhandene DV „Dienstliche Beurteilungen“ wurde in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe (Verwaltung und Personalrat) überarbeitet und trat Mitte des Jahres in Kraft.

Zu allen vorhandenen Personalentwicklungsinstrumenten bot die Verwaltung gemeinsam mit dem Personalrat Informationsveranstaltungen für alle Beschäftigten – Mitarbeiter/innen und Führungskräfte an.

Das Thema Gebäudereinigung und Fremdvergabe beschäftigte das Gremium auch in 2010. Dabei wurde immer wieder auf die besondere Verantwortung als Sozialer Arbeitgeber Stadt bzw. Technische Betriebe hingewiesen.

Die Unterstützung der Betriebssportgruppen oder die Organisation und Durchführung des Personalausflugs gehörten auch in 2010 zu den Aktivitäten des Personalrats.